Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dietmarus der 16. Bischoff
nuddar erst das munsterb
Anno domini 881. Zu aller
Heyligen Zeit verdarb,
da hat er das heyligen Bin
ranzen Leichnamb gen Velz
burg gebracht, und alda ehrlich begraben,
In dessen Jar ist ain schwerer langwerriger
Winter gewesen, daraus grosse Thayerung Wein
und Korns erfolgt, Zu erhalten hierauf auch
vill Vieh auf mangl Heu und Streu, ab war
auch aus dem Varmanischen Kriegs, ain grau
samperliche Seuchen, In Lambardey, Frankreich
und Teutschen Landtern anstandtern, und die
Pockhen schnell genant, ain Cost erwecht, kam
von ainem an das ander, und so bald sich ainer
ainnicht so kam ab die Hunstern ay, alsdan
war ab eher auch ainen Menschen gesehen,
dz alle die Leuth grant und seigant sturben,
Anno domini 883. seyn die Mantauer zur
Christlichen glauben bekhert worden, und Ka
yserin Tagestrachten, Herr Kaiser Carl aus
der Tauff gehebt, und Er dz Gottskind genant.
Anno domini 894. Ist Annalphus von geschlecht Ca
rols Magni, ain König zu Bayern und Schwaben zu